

Aufsichtsrat: Vors. Leo Hirsh, Paris; Stellv. Leo Hammel, Frankf. a. M.; Herm. Englaender, Paris; Privatier Simon Mich. Herman, Frankf. a. M.

Prokuristen: Justin Jouvin, Dreibrunnen; Franz Schwaller, Mor. Weilburg, Aug. Jacobs Glashütte Fenne.

von Poncet Glashüttenwerke A.-G. in Friedrichshain N.-L., mit Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 16./12. 1905 mit Wirkung ab 1./4. 1905; eingetr. 21./3. 1906 in Spremberg. Statutänd. 17./8. 1907, 8./8. 1908, 6./8. 1910. Gründer s. Jahrg. 1907/08. Eingebraucht wurde das von der offenen Handelsges. von Poncet Glashüttenwerke betriebene Handels- u. Fabrikationsgeschäft sowie die Grundstücke: Rittergut Friedrichshain-Reuthensche Haide, Rittergut Wolfshain, Grundstücke in Friedrichshain, Grundstücke in Horlitz, Grundstück Wolfshain, mit allen Gebäuden, Fabrik-, Hütten-, Bergwerks-, Ziegelei-, Eisenbahnanlagen, Masch., Utensil., Wasserleit., Apparaten, lebendem u. totem Inventar, den Bergbauberechtig. für Braunkohle (Braunkohlengrube Julius in Wolfshain) und Alaunerz sowie den Patentrechten und allem Zubehör nach dem Stande v. 31./3. 1905. Nicht mit übereignet ist der zur Deckung des Gründungsaufwandes bestimmte Spez.-R.-F. der offenen Handelsges. im Betrage von M. 72000.

Zweck: Erwerb und Fortführung des von der bisherigen offenen Handelsgesellschaft von Poncet Glashüttenwerke zu Friedrichshain N.-L. betriebenen Handels- und Fabrikationsgeschäfts nebst der Zweigniederlassung zu Berlin einschl. des Erwerbes des den Teilhabern an dieser Ges. gehörigen Grundbesitzes in Friedrichshain, Wolfshain und Horlitz, insbes. auch des Ritterguts Wolfshain und Friedrichshain, der Reuthener Haide, der Julius-Grube und der Ziegelei und die Fortführung der darauf betriebenen Land- u. Forstwirtschaft, der Ziegelfabrikation u. des Bergbaues, sowie die Beteiligung an anderen Unternehm.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 873 700.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Grat. an Beamte, Rest Div. bzw. nach G.-V.-B. Der A.-R. bezieht eine feste jährl. Vergütung von zus. M. 7500.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grundstücke 367 143, Gebäude 1 900 665, Masch. u. Schächte 371 989, Mobil. 92 836, Material. 36 130, Waren- u. Fabrikat.-Vorräte 367 315, Debit. 538 231, Kassa 12 763, Cambio 14 375, Forstertrag 1557, Effekten 4800. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 873 700, Kredit. 136 794, Delkr.-Kto 12 500, Pens.-F. 60 620, Generalabschreib. 415 829, R.-F. 68 781 (Rüchl. 14 983), Spez.-R.-F. 315 000 (Rüchl. 100 000), Talonsteuer-Res. 2500, Div. 120 000, Tant. u. Grat. 28 080, Vortrag 174 002. Sa. M. 3 707 807.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 104 271, Gewinn 439 566. — Kredit: Vortrag 139 902, Bruttoüberschuss, abzügl. Betriebs- u. Handl.-Unk. 403 934. Sa. M. 543 837.

Dividenden 1905/06—1909/10: 7, 12, 10, 8, 8%.

Direktion: Gen.-Dir. Hugo Kröker, Gross-Kölzig; Dir. W. Schwengberg, Friedrichshain.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Justizrat Paul Boedner, Görlitz; Stellv. Bankier Paul Kade, Sorau; Rentier Franz von Poncet, Posen; Rittmeister Hans von Poncet, Konradswaldau; Hauptm. a. D. Franz von Poncet, Altomischel; Baumeister Theod. Meyer, Görlitz; Franz von Poncet, Wolfshain; Dir. Georg van Eyck, Öflingen.

Prokuristen: Louis Wacker, Friedrichshain, B. Hoff, F. Hugk, P. Neubauer, Berlin.

Zahlstellen: Friedrichshain: Ges.-Kasse; Berlin: Disconto-Ges.; Sorau: Kade & Co.

Tafel-, Salin- u. Spiegelglasfabriken A.-G. in Fürth.

Gegründet: 5./5. 1899 u. d. Firma Glasfabrik Weiden, vorm. Ed. Kupfer A.-G. in Weiden. Die G.-V. v. 18./9. 1899 änderte die Firma u. verlegte den Sitz der Ges. nach Fürth; eingetr. daselbst 14./11. 1899. Letzte Statutänd. 21./6. 1900 u. 14./7. 1902. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Die Übernahme der Firma Ed. Kupfer samt Immobil. u. sämtl. dazu gehörigen Gebäuden u. Anlagen nebst Inventar, Masch., Werkzeugen, Ein- u. Vorrichtungen, Mobil., Modellen u. Zeichnungen, Patent-, Gebrauchsmusterschutz- u. Warenbezeichnungsrechten erfolgte für M. 600 000, wobei auf die Immobil. M. 577 000, für die Mobil. u. Rechte M. 23 000 gerechnet wurden. Nach Abzug von M. 100 000 Hypoth. erhielt Komm.-Rat Ed. Kupfer für seine Einlagen M. 496 000 in 496 Aktien à M. 1000 und M. 4000 bar. Aussenstände wurden nicht mitübernommen.

Zweck: Betrieb der Glasfabrikation, insbes. Erwerb der Glasfabrik der Firma Ed. Kupfer in Weiden. Die Ges. fabriziert in der Hauptsache Tafelglas nach rhein. u. deutscher Art unbelegtes Salinglas, Salinspiegelglas, rohes Spiegelglas zur Veredlung u. zu optischen Zwecken, Trockenplattenglas u. gewölbtes Glas nach eigenen Patenten u. beschäftigt ca. 400 Personen. Gesamtfläche der Grundstücke in Weiden 30 189 qm, wovon etwa 4400 qm bebaut sind. Feuer- taxe der Gebäude M. 304 380. Die G.-V. v. 18./9. 1899 beschloss Erwerb der Spiegelglasfabriken der Firma Kräilsheimer & Miederer in Mitterteich u. Fürth für M. 1 200 000, wovon M. 100 000 in Hypoth. Über die Kapitalserhöhung zu diesem Zwecke s. unten. Grösse der Grundstücke Mitterteich ca. 35 000 qm. Feuertaxe der Gebäude M. 218 550. April 1903 Ankauf einer dem Mitterteicher Etabliss. benachbarten Tafelglasfabrik mit einem 1903 umgebauten Ofen für M. 110 000, wobei M. 92 301 am 1./5. 1903 zurückgez. Hypoth. Das Nürnbergerstr. 21 gelegene Fürther Grundstück ist 2862 qm gross, wovon 1361.5 qm bebaut sind; Feuerkasse der Ge-